

An die Präsidenten des
Stadtparlament
Herr Urs Gut
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 18. November 2025



Stadt Illnau-Effretikon

STADTPARLAMENT

EINGANG

19.11.2025

GESCHÄFTS-NR. STAPA

GESCHÄFTS-NR. CMI:

2025/111

2025-2271

Anfrage: «Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (APZB) –

Status zu den Abweisungen von Anfragen von Einwohnenden der Trägergemeinden»

Ausgangslage

Geschäftsbericht 2024 – nicht ausreichend Platz für Personen der Trägergemeinden

Im aktuellen Geschäftsbericht 2024 steht, dass nicht mehr alle Anfragen von Einwohnenden der Trägergemeinden konnten, berücksichtigt werden.

Fragen an den Stadtrat

Gemäss Art. 6 der Verordnung über Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (APZB), [IE 800.01.02 VO APZB](#), übt das Stadtparlament die Oberaufsicht über die Anstalt aus. Deshalb könnten meines Erachtens Fragen direkt an den Stadtrat gerichtet werden. Entsprechend danke ich dem Stadtrat für eine Gesamt-schau und die schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie ist die aktuelle Situation betreffend Auslastung und der Anzahl Abweisung von Einwohnerinnen und Einwohner der Trägergemeinden im Jahr 2023, 2024 und 2025?
2. Sind Abweisungen entstanden, weil Personen aus anderen Gemeinden ausserhalb von Illnau-Effretikon & Lindau aufgenommen wurden? Wenn ja, wie viele pro Jahr?
3. Was unternimmt der Stadtrat zusammen mit dem Verwaltungsrat der APZB, dass zukünftig keine Einwohnerinnen und Einwohner der Trägergemeinden abgewiesen werden müssen?
4. Wenn Einwohnerinnen und Einwohner in ein Heim ausserhalb von Illnau-Effretikon einen Platz auf-finden müssen, entstehen dadurch Mehrkosten (sowohl für die Bewohnenden als auch für die Stadt) und wenn ja wie hoch waren diese im Jahr 2023, 2024 und 2025?
5. Ist der Stadtrat der Meinung, dass die aktuellen Plätze die steigende Nachfrage für die nächsten 10 bis 25 Jahre ausreichen (Prognose)?

Freundlichen Grüssen

Thomas Hildebrand

Stadtparlamentarier FDP